



Kreisgruppe Düren

Ansprechpartner:

Dr. Reinhard Schultz-Hock

Uhlandstr. 16

52349 Düren

r.schultz-hock@gmx.de

Tel.: 015733154259



Kreisverband Düren e.V.

1. Vorsitzender:

Achim Schumacher

Agathenstraße 16

52428 Jülich

achimschumacher@gmx.de

Tel.: 01795454870

An die

Bezirksregierung Köln

50606 Köln

Per E-Mail

Jülich, den 17.02.2024

Betr.: Verfahren im Wasserrecht:

Entnahme von Wasser aus der Rur und aus Brunnen zur Betriebswasserversorgung der Fa. Kanza Spezialpapiere GmbH Düren. Antrag Kanza vom 6.12.2023-Az: I239/2023

Landesbürozeichen: DN-7-02.24

Sehr geehrte Damen und Herren,

die anerkannten Naturschutzverbände BUND und NABU geben zu dem oben genannten Verfahren folgende Stellungnahme ab:

Ab dem Jahre 2030 soll der Tagebaurestsee Inden mit Rurwasser gespeist werden. Damit die Rur ab Schophofen nicht trockenfällt, muss die Entnahme von Rurwasser durch die Dürener Industrie äußerst sparsam erfolgen.

Die Entnahme von 2.000.000 m³/a durch die Fa. Kanza ist deshalb nur bis 2030 zu bewilligen. Da das Wasser überwiegend als Kühlwasser genutzt wird, muss das Kühlsystem bis 2030 so verändert werden, dass es im Kreis geführt wird.

Kühlwasserverluste von 10-20 % müssen durch Regenwasser kompensiert werden. Nach dem Schwammstadtprinzip ist der Fa. Kanza anzuraten, das Regenwasser auf dem Betriebsgelände aufzufangen und in Kavernen zu speichern.

Nach der kommunalen Wärmeplanung ist auch die Abwärme aus dem Kühlkreislauf durch Wärmetauscher zu nutzen und z.B. dem Rurbad zur Verfügung zu stellen.

Ab dem Jahr 2030 sollen diese Umbaumaßnahmen bewirken, dass auch die Entnahme von Grundwasser auf 100.000 m³/a aus vorhandenen Brunnen begrenzt werden kann.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez.

Dr. Reinhard Schultz-Hock (BUND)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Schumacher'.

A. Schumacher (NABU)

Cc: UNB Kreis Düren, Landesbüro der Naturschutzverbände